

Orsovaer Wochenblatt

Organ für die Interessen Aller.

Motto: Ausdauer führt zum Ziel!

Das „Orsovaer Wochenblatt“ erscheint jeden Sonntag Früh und kostet mit freier Zustellung in's Haus oder Postversendung halbjährig 4 R. 80 H., ganzjährig 9 R. 60 H. — Für das Ausland ganzjähriger Abonnementsbetrag 16 Fres. oder 3⁷/₈ Thaler p. C. — Einzelne Nummer 20 H. — Gelder erbittet man franco. Inserate müssen im Vorhinein bezahlt werden. Die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum bei einmaliger Einschaltung die Zeile 10 H., bei mehrmaliger 8 H. — „Offener Sprechsaal“ die Zeile 30 H. — Redaktion und Administration Baross-Gasse und Széchenyi-Straße Nr. 418. — Manuscripte werden nicht zurückgegeben. — Zeitungs-Reklamationen sind beim Abgabepostamt anzubringen. — Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

Nr. 2082.

Sonntag, am 8. Juni 1913

41. Jahrgang

Die Erziehung zum Glück.

Glück scheint wohl ein Zufalls-geschenk. Wer aber die Geschichte der Menschen tiefer durchdenkt, der wird überall zu der Erkenntnis kommen, daß letzten Grundes doch die eigene Natur, die Totalität seines geistigen und seelischen Wesens einem Jeden seine Bahn weist. Mein Glück braucht nicht das Deine zu sein — und dennoch kann ich dich lieb behalten! Wenn wir uns das nur öfter sagen wollten im Verkehr mit unseren Angehörigen. Wir werden es uns sagen, wenn wir mehr als bisher unseres eigenen Wollens sicher werden und uns zu dem Ernst erziehen, der auch ein uns von diesen Nächsten aufgedrängtes Glück abweisen kann, wenn er fühlt, daß es nur zu Verwirrung und Angst statt zur Klarheit und Frieden führen würde. Und gehört Selbsterziehung, strengste Selbsterziehung nicht dazu, um die Kraft zu erwerben, das von uns erwählte Los nicht beim ersten Ansturm von außen, bei jeder müden Stimmung wieder zu bereuen, sondern sich von ihm ganz durchdringen zu lassen — Kraft — das eigenste Geschick wahrhaft genießen zu können, sich von ihm emportragen zu lassen zu den freien Höhen der Güte, der Heiterkeit, der Wahrhaftigkeit — sich von ihm durchwärmen zu lassen zur Andacht vor dem göttlichen Lichtquell, dem es entspringt!

Aus dieser göttlichen Einheit, diesem ewigen Endpunkt und Urquell ergießen sich, den vier Strömen des Paradieses vergleichbar, vier große Erdenströme in unser sichbares Erden-dasein, um unser seelisches Wachstum zu tränken und zu nähern. Wir wollen sie bezeichnen mit den vier Namen: „Ethisches Glück, Geistesglück, Herzenglück, Sinnenglück.“ Nur wer aus allen den vier Lebensströmen trinkt, wird sich zu einem reichen, vollendeten Dasein entwickeln, wird beim



Scheiden von dieser Erde bekennen dürfen, daß er wahrhaft gelebt habe. Viele Menschen werden Momente in ihrem Leben wissen, wo sie glücklich waren — unsinnig glücklich, wie der Volksmund so fein es bezeichnet, — weil in der Tat diesem Glück, wenn man es mit dem Verstande beleuchten wollte, jeder vernünftige Sinn zu fehlen schien — weil das Objekt, das sie beglückte, gar nicht im Verhältnis zu dem Gefühl selbst zu stehen schien oder fast ganz fehlte oder sich als eine holde Illusion erwies. — Und doch wissen sie ganz genau, daß alle realen Güter, die daß Geschick ihnen später beschert hat, nicht wieder diese unbeschreibliche Wonne, dieses Schwimmen und Atmen im Mittelpunkt des Glückes in ihnen erwecken konnten. Das ist nun die Art von Glück, die Lenau so unübertrefflich gut in die kurze Strophe faßte:

„O Menschenherz, was ist Dein Glück?
Ein rätselhaft gebor'ner

Und kaum begrüßt, verlor'ner,
Unwiederholter Augenblick.“

Doppelt sollte unser Streben danach gehen, uns Heiterkeit durch stete Selbsterziehung zu erwerben! Jeden Tag sollte man mit dem Vorsatz vom Lager aufstehen, den Hang zu Melancholie und gedankenlos muffigem Wesen in sich zu bekämpfen. Statt des für unsere Verhältnisse veralteten Beschlusses: „Und er soll Dein Herr sein!“ sollten in die Trauformel die Worte aufgenommen werden: „Nörgelt nicht, verkehrt freundlich und heiter miteinander!“ Und ist zum „Glücklichsein“ eine Portion gesunder Egoismus nicht zu entbehren, ebenjowenig kann man dazu die Güte wissen, welche die Wunden, die im harten Kampf um's Dasein mit der einen Hand geschlagen werden mußten, mit der anderen Hand lüde streichelt und heilt. Die Güte, die auch so notwendig ist, um zu vergessen, was unsere Lieben uns an Schmerzen und Kummer angetan haben, was unsere Feinde uns an Gefahr und Bosheit bereiteten! Wirkliche Güte — nicht Gutmütigkeit — ist ohne Kraft nicht zu denken. Und ohne diese innere Kraft der Güte und der Klarheit zugleich werden wir niemals zu einem richtigen Standpunkt in unserem Verhältnis zur Wahrheit und zur Illusion gelangen. Ich möchte dieses Verhältnis des Glücksuchers zur Wahrheit kurz in die Formel fassen: Sich dazu erziehen selbst viel Wahrheit ertragen zu können und im Verabreichen der Wahrheit an seine Nächsten vorsichtig, schonend, milde zu sein.

Chronik.

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Orsova nach Temesvar — Budapest.

Personenzug: Früh 5.16 Uhr (bis Temesvar).
Personenzug: Nachmittag 1.15 Uhr.
Personenzug: Nachmittag 2.45 (bis Temesvar)
Schnellzug: Früh 3.03 Uhr.

Automobil-Leihunternehmung Friedr. Dolleschal, Orsova

empfiehlt seine eleganten Luxus- u. Touren-Automobile zu folg. Preisen:
Fahrpreiss per Klm. 90 Heller.

A. HARTLEBEN'S VERLAG
IN WIEN UND LEIPZIG.

Tunkl, Schiffahrt und Seewesen

Darstellung der gesammten
praktischen und sportlichen
maritimen Einrichtungen u.
Verhältnisse der Gegenwart.

Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis:

- Vorwort. Einleitung. Inhalt. Abkürzungen.
- I. Kapitel. Der Schiffskörper im allgemeinen und sein Bau.
 - II. Kapitel. Schiffspropeller.
 - III. Kapitel. Die Schiffsmaschinen.
 - IV. Kapitel. Ueber die Schiffsausrüstung.
 - V. Kapitel. Die Ausrüstung der Kommandobrücke und des Navigations- oder Kartenzimmers.
 - VI. Kapitel. Beschreibung und Abbildungen charakteristischer Dampfer- typen der Fluss- und Seeschiffahrt.
 - VII. Kapitel. Beschreibung und Abbildungen charakteristischer Motorboot- und Motorschiffstypen.
 - VIII. Kapitel. Einiges über die Segel- schiffahrt und über den Radersport.
 - IX. Kapitel. Elemente der terrestrischen Navigation.
 - X. Kapitel. Elemente der neutischen Astronomie.
 - XI. Kapitel. Hafenanlagen und Hafenen- wesen.
 - XII. Kapitel. Internationaler Welttele- graphenverkehr, Kabeldampfer und Kabellegung.
- Anhang.

Die durch **Koloman von Földes**
Apotheker in Arad erzeugte

MARGIT-CRÈME

ist die beste Gesichtspomade, welche
das Gesicht binnen 2-3 Tagen ver-
schönert und verjüngert.

Margit-Crème alleiniges Mittel gegen
Sommerprossen, Leberflecken, Ausschläge, Mitesser,
Runzeln, etc.

Margit-Crème unübertreffliches
Mittel gegen Haut-
ausschläge, Wimmerl, rote Hände und Ge-
sicht und gegen Abrennen durch die Sonne.

Margit-Crème's wundervolle Wir-
kung besteht da-
rin, dass dieselbe auf das Gesicht ge-
schmiert, sofort wirkt und binnen 2-3
Tagen das Gesicht von Sommerprossen
und Leberflecken vollkommen befreit.

Margit-Crème ist total unschäd-
lich u. fettlos, das
Gesicht glänzt nicht und darum ist diese
Crème auch bei Tag brauchbar. Preis der
FÖLDES MARGIT-CRÈME ein grosser
Tiegel K 2.-, kleiner Tiegel K 1.-.

Margit-Pouder weiss, rosa oder
crème K 1.20. :-

Margit-Seife per Stück 70 Heller.

Nur dann echt wenn jede Schachtel
mit der Aufschrift gutori **FÖLDES**
KELEMEN Apotheker in Arad,
versehen ist.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!
Erhältlich in Orsova: Franz Freyler
Apotheker.

Hausplatz

sammt Obstgarten ist sofort zu
Verkaufen.

Näheres bei Herrn Leopold Szapp, Orsova

Vorortszug: Orsova — Kornya Nachm. 5-31.
Orient-Expres: jeden Mittwoch, Freitag und
Sonntag Abends 8-20 Uhr.

nach **Berciorova — Bukarest.**

Personenzug: Nachmittags 12-33
Personenzug: Nachmittags 3-11 Uhr.
Schnellzug: Früh 1-11 Uhr.
Orient-Expres: Dienstag, Donnerstag und
Sonntag Vorm. 9-30 Uhr.

**Ankunft der Eisenbahzüge in Orsova
von Budapest — Temesvár.**

Personenzug: Nachm. 12-23 Uhr.
Personenzug: Nachmittags 2-31
Personenzug: Abends 9-19 Uhr.
Schnellzug: Früh 12-56 Uhr.
Vorortszug: Früh 7-20
Orient-Expres: jeden Dienstag, Donnerstag und
Sonntag Vorm. 9-20 Uhr.

von **Bukarest — Berciorova.**

Personenzug: Mittag 1-04 Uhr
Personenzug: Nachmittags 3-25
Schnellzug: Früh 3-25 Uhr.
Orient-Expres: jeden Mittwoch, Freitag und
Sonntag Abends 9-00 Uhr.

Krönungsfeier.

Anlässlich der Jahreswende der Krönung
Sr. Majestät unseres Königs, arrangirt die
hiesige Bürgerchule heute Nachmittags 3 Uhr
bei der Kronkapelle ein Fest verbunden mit
Gesang und Deklamationsvorträgen. Die Ge-
legenheitsrede hält Professor Johann Maier. —
Nach Beendigung der Feierlichkeit marschieren
die Schüler auf den Exerzierplatz woselbst die
Turnprüfung stattfindet.

Trauung.

Am 15. Juni Vormittags 11 Uhr führt
Herr Rudolf Heayessy das anmuthige und
liebrende Fräulein Wilma, Tochter der Wive
Frau Sidonia Zwein, in der hiesigen röm. kath.
Pfarrkirche zum Traualtar.

Széchenyi-Biograph.

Heute Sonntag finden zwei Vorstellungen
statt. Die erste Nachmittags 6 Uhr zu ermäßig-
ten Preisen, die zweite Abends präcise 9 Uhr
zu vollen Preisen. Das Programm für beide
Vorstellungen ist folgendes: 1. Gaumont-Jour-
nal. 2. Hutnadel. 3. Traum und Wahrheit.
4. Ein starkes Mädchen. 5., 6. Geheim-
Mission, Drama in 2 Aufzügen. 7. Die
Schule der Liebe.

Hotel zur „Ang. Krone“.

Der bisherige Wächter Herr Markus
Fleischer hat das am Bahnhof befindliche Hotel
zur „Ang. Krone“ käuflich erworben und wird
es nun unter seinem Namen weiterführen. —
Das gute Renommée des Herrn Fleischer ist
bekannt und wünschen wir ihm die besten Ge-
schäfte. — Siehe Inserat dieser Nummer.

Orsovaer bürgl. Schützenverein.

Gelegentlich des am 1. Juni stattge-
fundnen Preisschießen sind 310 Schüsse abge-
geben worden und folgende Herren prämiert:
als Tiefbeste: Bela Handl, Arpad Ruß und
Johann Ruß; als Kreisbeste: Bela Handl,
Arpad Ruß und Johann Ruß.

Die Hochzeit der deutschen Kaiserstochter.

Unter glänzenden Festlichkeiten und im
Beisein allerhöchster Herrschaften fand am 24. d.
die Vermählung der einzigen Tochter des deut-
schen Kaiserpaars mit dem Herzog von Cum-
berland statt. Mit dieser Heirat ist ein alter
Zwist zwischen den Hohenzollern und Welfen
aus der Welt geschaffen.

Ein Student als Lebensretter.

Der Direktor des Temesvárer Obergym-
nasiums Dr. Franz Both überreichte Sonntag
im Namen einer Schulsfeier dem Schüler der
VI. Klasse Andreas Brajch das ihn vom
König für die Errettung eines Knaben vor
dem Ertrinkungstode verliehene silberne Ver-
dienstkreuz.

Ungarische Zimmerleute in Bulgarien.

Die bulgarische Regierung hat achtzig
ungarische Zimmerleute engagiert, welche die
Zimmermannsarbeiten bei dem Bau der Eisen-
bahnlinie Varna - Adrianopol, welcher demnächst
in Angriff genommen werden wird, ausführen
sollen. Unlängst schifften sich die Arbeiter in
Tinne ein, begaben sich nach Saloniki und von
dort per Eisenbahn nach Varna. Die Arbeiter
erhalten einen Tagelohn von 12 Kronen per
Kopf und die Regierung trägt auch die Kosten
der beiden Köchinnen, welche die Arbeiter mit
sich nahmen, damit sie die ungarische Küche
nicht entbehren müssen.

100-jähriges Jubiläum einer kath. Kirchengemeinde.

Dieser Tage waren es rund 100 Jahre,
daß sich sieben katholische Familien in Budakalás
niederließen und die katholische Kirchengemeinde
begründeten. In Erinnerung hieran wurde Mon-
tag in Budakalás unter dem Protektorat des
Székesfehérvärer Bischofs Dr. Ottó Prohászka
und des Reichstagsabgeordneten Ladislaus
Almáshy eine kirchliche Feier abgehalten. Bischof
Prohászka hielt die Festpredigt. Nachmittags
fand ein Volksfest statt.

Königin Elisabeth-Statue in Komárom.

Aus Komárom wird gemeldet: Der Jókai-
Kulturverein hat eine Aktion zur Errichtung
einer Königin Elisabeth-Gedächtnis-Statue ein-
geleitet, die den Moment verewigen soll, da die
verklärte Königin im Jahre 1854 in Komárom
die Huldbigung der Stadt entgegennahm.

Steckenpferd- Pilienmilchseife

nach wie vor unentbehrlich für eine ratio-
nelle Haut- u. Schönheitspflege. Tägl. Auer-
kennungsschreiben. à 80 h überall vorrät.

Ein Gymnasium in Draviczabánya

Aus Draviczabánya wird geschrieben: Be-
kanntlich hat in Draviczabánya von 1793 bis
1854, also 61 Jahre hindurch ein Gymnasium
bestanden, welches jedoch in der Zeit des Absolu-
tismus aus unbekanntem Gründen aufgelassen
wurde. In Draviczabánya herrscht daher schon
lange der Wunsch, daß das Gymnasium neu-
errichtet werde, doch blieb es trotz allem Streben
beim Wunsche, bis endlich der Abgeordnete des
Bezirkles Universitäts-Professor Hofrat Dr. Josef
Siegeseu die Sache in die Hand nahm. Seine
Schritte waren nicht erfolglos und dieser Tage
war er in der Lage, seinen Wählern die freu-
dige Mitteilung machen zu können, daß das
Ministerium die Errichtung des Gymnasiums
bewilligte. In Draviczabánya herrscht darüber
große Freude und wird dem Abgeordneten ein
festlicher Empfang vorbereitet.

Zwei Bataillone gegen 12 Banditen.

Aus Brassó wird berichtet: An der unga-
risch-rumänischen Grenze treibt eine aus zwölf
tollkühnen Gesellen bestehende Räuberbande schon
seit längerer Zeit ihr Unwesen. Die Räuber
überfallen die Bauerngehöfte, rauben und mor-
den, wo sie hinkommen und halten die Bevöl-
kerung der ganzen Gegend in ständiger Angst.
Das Gendarmeriekommando entsendete nun
220 Gendarmen zur Verfolgung, außerdem
marschirten zwei Bataillone der Brassóer Gar-
nison unter dem Kommando des Majors Kir-
schinger gegen die Grenzwälder. Die rumänische
Behörde hat auch ihrerseits die Grenze mit
Militär und Gendarmerie besetzen lassen, damit
die Banditen zwischen zwei Feuer genommen
werden.

Ein neues Preisanschreiben der „Wiener Mode“.

Die „Wiener Mode“ bringt in dem soeben
erschienenen siebzehnten Heft des XXVI. Jahr-

ganges ein neues, sehr originelles Preisaus-schreiben für ihre Leserinnen. Die näheren Bedingungen sind in dem neuen Heft ausführlich angegeben. Wer die richtige Lösung einwendet, erhält als Preis eine prachtvolle Spange aus Gold mit Brillanten, deren Abschluß ein von Rubinen eingerahmter Mondstein bildet. Außerdem sind noch zehn reizende Trostpreise ausgesetzt. — Auch der sonstige Inhalt des Heftes ist ein sehr interessanter, da es den Kurorten und den Reisen gewidmet ist. Im Modeteil wird gezeigt, wie man sich kleidet und was man mitnimmt, wenn man reist, eine für jede Frau sicherlich sehr wichtige Angelegenheit, denn zweckmäßige und hübsche Kleidung trägt zum Behagen ebenso bei, wie zweckwidrige und unschöne ebenso jedes behagliche Dasein unmöglich macht. Das ohnehin sehr reichhaltige Heft enthält auch noch vier Beilagen.

Es gibt keine elegante Dame, die keine Földes Margit-Ördme oder Seife benutzt, da es allbekannt ist, daß die Földes'schen Schönheitsmittel auf der ganzen Welt die besten sind.

Der Wert des Beines einer Primadonna.

Die Landes-Arbeiterversicherungskassa hat in den letzten Tagen in einer interessanten Angelegenheit ihre Entscheidung gebracht. Es geschah das erste Mal, daß die Kasse einer verunglückten Schauspielerin eine lebenslängliche Rente aussetzte. Die 22jährige Schauspielerin Rozsi Bandy war anlässlich eines Gastspiels in Nyitra nach der Vorstellung im Theatergebäude auf der Treppe ausgeglitten und hatte das rechte Bein gebrochen. Der Bruch heilte zwar, doch wurde das Bein der Künstlerin um 2 Zentimeter kürzer, so daß sie jetzt hinkt. Nach langwierigen Verhandlungen konstatierte die Landes-Arbeiterversicherungskasse, deren Mitglied die Schauspielerin ist, daß die Beinverkürzung bei ihr einer 75prozentigen Verringerung der Arbeitsfähigkeit gleichkommt, und setzte ihr eine lebenslängliche Jahresrente von 1080 Kronen aus. Diese Rente entspricht auf Basis einer vierprozentigen Zinsberechnung einem Kapital von 26.000 Kronen.

Der Mann mit dem fünf Meter langen Bart.

Einen Bart von der ungeheuren Länge von fünf Metern besitzt, wie aus Paris geschrieben wird, ein französischer Gießarbeiter in den Eisenwerken von Montliffen. Dieser Arbeiter ist bereits über 80 Jahre alt. Schon als er 30 Jahre alt war, hatte der Bart eine Länge von einem Meter. Mit 40 Jahren schleppte er den Bart bereits auf der Erde. Als der Mann 50 Jahre alt war, hatte sein Bart bereits dieselbe Länge wie heute. Seitdem ist er nicht mehr gewachsen. Bei der Arbeit trägt der Besitzer dieses längsten Bartes der Welt seinen Haarschmuck zusammengerollt unter dem Hemd. Schon häufig sind ihm für seinen Barte hohe Preise geboten worden, aber diese Angebote hat er regelmäßig ausgeschlagen, da er den Bart nicht als Last empfindet. Schon sein Vater besaß einen Bart, der bis zum Knie reichte, und auch sein Großvater hatte einen langen Bart.

Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen

werden aus den Heilquellen III. u. XVIII. der Gemeinde Bad Soden am Taunus hergestellt, die sich seit Jahrhunderten bei Husten, Heiserkeit, Bronchialkat. vorzüglich bewährt haben. Nachahmungen weisen man zurück. Preis Kr. 1.25 per Schachtel, überall erhältlich.

1. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesell. Schlepfbewegung.

Vom 25. Mai bis 7. Juni 1913.		Nr.	Wtz.
65214	von Calafat nach Budapest	4078	Mais
10011	" "	5016	"
6516	" "	4270	"
6709	" "	5246	"
66246	Celate	4101	"
65189	Corabia	4201	"
65224	T-Magurello	3100	"
5711	Corabia	4000	"
6553	Calafat	4089	"
6505	Berchorova	4462	"
6712	Rahova	4751	Gerste
6564	Compalanfa	4544	"
65232	T-Magurello	3100	Mais
67164	T-Severin	3679	"
65105	"	4000	"
95195	"	4116	"
5716	"	4000	"
6534	Calafat	4002	"

Ungarische Fluß- und See-Schiffahrts-N.-G.

Schlepfbewegung.		Nr.	Wtz.
604	von Calafat nach Budapest	3424	Mais
645	" "	4000	"
679	" "	4000	"
662	" "	4000	"
685	Turtukai	4002	"
507	T-Severin	4077	"
639	"	4002	"
804	Silistria	4411	"

Rumänische Schiffahrt N. F. R.

Schlepfbewegung.		Nr.	Wtz.
899	T-Magurele	7800	Mais
787	T-Severin	5695	"
777	Calafat	5000	"
648	"	5027	"
618	Celate	5098	"
780	Rustjuc	5005	"
645	T-Magurello	5000	"
646	"	5650	"
784	"	6000	"
649	Turtukai	5000	"
794	Corabia	5020	"

Ungarische Binnen-Schiffahrts-Gesellschaft.

Schlepfbewegung		Nr.	Wtz.
Csorba	Calafat	5000	Mais
Virag	Rustjuc	5001	"

Verantwortlicher Redakteur: Geza Guttere.

Eingefendet.

Und ob nun der Sommer trocken ist,

oder regenfeucht, ob man sich Heufieber holt oder einen Erkältungsschnupfen — immer muß man gegen Reizungen der Atmungsorgane gerüstet sein. Am bequemsten und sichersten sieht man sich vor, wenn man ein paar Schachteln mit Jays ächten Sodener Mineral-Pastillen mit auf die Reise nimmt, wenn man auf Touren, größeren Spaziergängen zc. immer Sodener zur Verwendung bereit hat. Jays Sodener wirken vorbeugend und bekämpfen prompt alle neu auftretenden Affektionen, wie sie auch bei veralteten Katarthen vorzügliche Dienste leisten. Man ausdrücktlich „Jays“ ächte Sodener zu Nr. 1.25 die Schachtel Besonders Kennzeichen: Amtliche Bescheinigung des Bürgermeisters Antes Bad Soden a. T. auf weißem Kontrollstreifen.

Rundmachung.

Beehre mich dem geehrten Publikum bekannt zu geben, daß ich das

Hotel Hille „zur ung. Krone“

käuflich erworben habe und nun unter meinem Name weiterführe. Mein Hauptbestreben wird stets dahingehend sein, durch solide Bedienung die Zufriedenheit meiner geschätzten Gäste zu erwerben. — Gleichzeitig erlaube ich mir höflich anzuzeigen, daß ich meinen Garten ganz neu renoviert habe und dem geehrten Publikum für Sommerfeste ganz besonders empfehle. Täglich frischer Ausblick von Steinbrucher Bier und Ausschank von reinen, unverfälschten Weinen.

Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenster

Markus Fleischer,
Hotelier.

Seit 1878! Bewährte, berühmte und beliebte, allseits allem Anderen bereits vorgezogene

Apotheker A. THIERRY'S BALSAM

ALLEIN ECHT nur mit der grünen Nonne als Schutzmarke. GESETZLICH GESCHÜTZT.



Allein echter Balsam aus der Schutzengel Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Jauerbrunn.

Dieser Balsam ist: 1. Ein unerreicht wirksames Heilmittel bei allen Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarrh und stillt den Auswurf und verhindert Lungenentzündung und Husten und heilt selbst veraltete solche Leiden. 2. Wirkt vortrefflich bei Halsentzündung, verhindert durch öfters Gurgeln Diphtheritis, Heiserkeit und Halskrankheiten etc. 3. Vertreibt jedes Fieber gründlich. 4. Heilt alle Krankheiten der Leber, des Magens und der Gedärme, Magenkrampf, Kolik und Reissen im Leibe. Asthma, Verschleimung, Aufstossen, Sodbrennen, Blähungen etc. 5. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden. 6. Wirkt gelinde abführend und blutreinigend, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. 7. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule, festigt als Mundwasser gebraucht das Zahnfleisch und benimmt üblen Geruch von Mund und Magen, Kopfschmerz, Sausen, Reissen, Gicht, Ohrenscherzen etc. 8. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer. 9. Ausserlich für alle Wunden, Narben, Rotlauf, Hitzblattern, Fisteln, Warzen. Brandwunden erfrorrene Glieder, Krätze, Ausschläge Soll in keinem Hause insbesondere bei Influenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Vor dem Einschlafen abends einen bis zwei kleine Löffel dieses Balsams mit oder ohne Zucker eingenommen, garantiert sozusagen ein Erwachen bei völliger Gesundheit. — Man achte genau auf die grüne Schutzmarke mit der Nonne. Jede Fälschung und Wiederverkauf mit anderen täuschenden Marken wird strafgerichtlich verfolgt.

Es kosten 12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder 1 grosse Spezialflasche 5 K 60 h. Weniger als 12 kleine oder 6 Doppelflaschen werden nicht versendet. Versendung nur gegen Vorausweisung oder Nachnahme des Betrages. — Bei grösseren Aufträgen bedeutende Preisermässigungen. — Erhältlich bei Apotheker Josef v. Török, Budapest und in den meisten Apotheken. Engros in den Droguerien Thalmayer & Seitz, Hochmeister Nachfg., Brüder Radanovits, Budapest auch überall in allen anderen Apotheken in der Provinz erhältlich. Wo kein Depot ist bestelle man directe

Schutzengel-Apotheke A. THIERRY in PREGRADA bei Rohitsch.

Millionen

gebrauchen gegen

Husten

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Krampf- und Reizhusten



6100 not. begl. Zeugnisse von Aerzten und Privaten verbürgen den sicheren Erfolg.

Neuerst bekümmliche und wohlschmeckende Bonbons.

Paket 20 und 40 Heller, Dose 60 Heller zu haben bei:

Franz Freyler, Apotheke Orsova

Das Haus

des Herrn Elias Ostoja in Vodiza nebst Garten und Grund ist sofort zu verkaufen oder auch in Pacht zu geben.

Näheres zu erfragen dortselbst.

Eder György, Orsova

(vormals J. Ritz)

Bau- u. Kunstschlosser.

P. T.

Beehre mich einem geehrten Publikum zur gefl. Kenntniss zu bringen, dass ich sämtliche ins Fach einschlagende Arbeiten von der einfachsten bis zur kunstvollsten Ausführung übernehme.

Übernehme: Beschläge von Bauten, Sparrherde, Bratröhren, Teller- und Wasservorwärmer, Hausteleson etc. — Ferner Gitterarbeiten jeder Art sowie: Stiegen-, Gang-, Füllungs und Grabgitter, Kandelaber, Luster und Fahnenstützen.

Specialist in Brunnen-Pumpen, engl. Closets, Wasserleitungen und Badezimmer-Einrichtungen.

Da ich für jede Arbeit und Reparatur Garantie leiste ersuche um gefl. Unterstützung

Hochachtungsvoll

Eder György

vorm. Ritz

Bau- u. Kunstschlosser

ORSOVA.

Vis-à-vis der Gemeinde.

Anker-Syrup. Sarsaparilla
compes.
Blutreinigungsmittel. Flasche K 3.50 und 7.50.

Anker-Liniment. Capsid compes.
Ersatz für Anker-Pain-Expeller
Schmerzstillende Einreibung
bei Entzündungen, Rheumatismus, Gicht usw.
Flasche K. — 80, 1.40, 2.—

Anker-Eisen-Albuminat.
Flasche.
bei Blutarmut und Bleichsucht. Flasche K 1.50

Zu haben in den meisten Apotheken oder direkt von
Dr. Richter's Apotheke „Zum Goldenen Löwen“,
Prag I, Elisabethstr. 5

Depot für Ungarn: Apoth. J. v. Löb, Budapest



Motorbootverkehr

zwischen Orsova und Ada-Kaleh

täglich um 10 Uhr Vormittag und um 4 Uhr Nachmittag, bei genügender Beteiligung auch aussertourlich Nachmittag um 3 Uhr.

Fahrpreiss per Person 50 Heller.

Direkt bestellte Gesellschaftsausflüge laut Vereinbarung übernimmt

Josef J. Szál. Orsova. Telefon No. 30.

Goldarbeiter, Juwelier, Uhrmacher, Optiker und Geldwechsler.

Nirgends!

wird so grosses Gewicht darauf gelegt, dem kaufenden Publikum mit bester Ware und grösster Aufmerksamkeit zu dienen

als bei der Firma

FELIX KUGLER

ORSOVA.

Dort!

kann man sich zu jeder Zeit sämtliche Neuheiten in Herren- und Damen-Uhren, Juwelen, Gold-, Silber- und China-Silber-Waren in riesiger Auswahl beschaffen.

Beglaubigter Schätzmeister der „Neuen Orsovaer Sparkasse“ und des „Beamten Vereines“.

Gelegenheits-Offert!

Um meine Rosenvorräthe zu räumen, offeriere ich meine Prachtexemplare von 2-jährigen

BUSCHROSEN

in hochf. Elitesorten zu folgenden, herabgesetzten Preisen:

- 10 Stück in 10 Sorten 7 Kronen
- 25 Stück in 25 Sorten 15 Kronen
- 100 Stück in 100 Sorten 50 Kronen

incl. Emballage und Francatur!

Hochachtend,

Mühle A. Temesvar.